

# Hüttenwanderung durch das Rätikon

## Geführte Tour

**28.07.2019 bis 02.08.2019**

Das Rätikon ist geprägt durch eine imposante, meist felsig-schroffe Bergkulisse. Wir umrunden das Gebirge auf dem Rätikon-Höhenweg Nord und Süd. Dabei genießen wir die großartigen Ausblicke ins österreichische Montafon und ins Prättigau der Schweiz. Auf alten Schmugglerpfaden überschreiten wir die Grenzen und steigen auf zwei markante Gipfel des Gebirges.

- 28.07.19** Anreise nach Brand zur Talstation der Lünenseeseilbahn und Aufstieg über den Bösen-Tritt-Steig zur Douglasshütte (1980 m). Aufstieg 450 Hm, Gehzeit 1 Stunde
- 29.07.19** Wir folgen dem Rätikon-Höhenweg Nord zuerst am Ufer des Lünensees entlang und dann über das Verajoch und den Öfapass zur Lindauer Hütte (1744 m). Aufstieg 600 Hm, Abstieg 850 Hm, Gehzeit 4-5 Stunden
- 30.07.19** Durch Geröll und Fels steigen wir am Rachen zur Sulzfluh (2818 m) auf. Das weite Gipfelpanorama lädt zu einer Pause ein, bevor es über ein ausgedehntes und plattiges Karrenfeld hinunter zur Tilisunahütte (2208 m) geht. Aufstieg 1200 Hm, Abstieg 750 Hm, Gehzeit 6-7 Stunden
- 31.07.19** Über Alpweiden führt der Weg zur Grenze am Grubenpass (2232 m). Wir wechseln in die Schweiz und steigen zum malerischen Partnunsee ab. Beim Berghaus Alpenrösli treffen wir auf den Rätikon-Höhenweg Süd, dem wir zur Carschinahütte (2235 m) folgen. Aufstieg 600 Hm, Abstieg 550 Hm, Gehzeit 4-5 Stunden
- 01.08.19** Unter den Abstürzen der Drei Türme und der Kirchlispitzen wandern wir lange an der Südseite des Rätikons entlang, bis wir über die steile Gamsluggenscharte wieder nach Österreich und zur Totalphütte (2381 m) kommen. Aufstieg 700 Hm, Abstieg 550 Hm, Gehzeit 6-7 Stunden
- 02.08.19** Am Ende der Bergwoche besteigen wir die Schesaplana (2965 m), den höchsten Gipfel des Rätikons. Auf gleichem Weg wieder zurück zur Totalphütte, nach kurzer Einkehr weiter zum Lünensee und Fahrt ins Tal mit der Seilbahn. Aufstieg 600 Hm, Abstieg 1000 Hm, Gehzeit 5-6 Stunden

**Voraussetzungen:** Bergwandererfahrung auf mittelschweren Bergwegen, teils ausgesetzte und drahtseilversicherten Passagen, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit (Blockgelände, Geröll, Fels und Schnee), sowie Kondition auch für steile Aufstiege.

**Teilnehmer:** minimal 4 - maximal 5 Personen

**Kosten:** 155 € zuzüglich Übernachtung, Verpflegung, Anreise

**Info und Anmeldung:** Traudel Knapp (DAV Wanderleiterin)  
E-Mail: [traudel123@web.de](mailto:traudel123@web.de)  
Mobil: 0160 4588828